MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Luft- und Raumfahrt in Taiwan

Handout zur Zielmarktanalyse | Geschäftsanbahnung

AHK

Impressum

Herausgeber
DEinternational Taiwan Ltd.
Telefon: +886-2-7735-7506
E-Mail: cron.nico@ahk.de
www.taiwan.ahk.de

Text und Redaktion
Nico Cron
Julie Huang
Rebecca Wang

Stand
März 2026

Gestaltung und Produktion
Nico Cron
Julie Huang
Rebecca Wang

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung Taiwan 2026 „Luft- und Raumfahrtindustrie“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1 Abstract 4

2 Wirtschaftsdaten kompakt 5

Weitere Informationen über Luft- und Raumfahrt in Taiwan 11

3 Branchen-spezifische Informationen 12

3.1 Marktpotenziale und Chancen 14

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren 15

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele 18

3.4 Wettbewerbssituation 19

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche 21

4 Kontaktadressen 23

5 Quellen 24

1 Abstract

Taiwan entwickelt seinen Luft- und Raumfahrtsektor seit den frühen 2020er-Jahren gezielt zu einer strategischen Schlüsselindustrie, die Drohnen (UAV), unbemannte Systeme und Satellitentechnologien umfasst. Getrieben durch staatliche Industriepolitik, vor allem den 2025 verabschiedeten „Five Trusted Industry Sectors Promotion Plan“, sowie durch geopolitische Spannungen und globale Lieferkettenverschiebungen, baut Taiwan systematisch heimische Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf. Auf Basis seiner etablierten Stärken in Halbleitern, Elektronik und Präzisionsfertigung positioniert sich Taiwan als verlässlicher Partner für diversifizierte Lieferketten, unter anderem in sicherheitskritischen Technologien und Kommunikationsinfrastrukturen.

Der Sektor zeigt insgesamt ein dynamisches Wachstum mit steigender internationaler Integration. Die Luftfahrtindustrie erreichte 2023 ein Marktvolumen von rund 3,6 Mrd. EUR, während Importe und Exporte deutlich zulegten. Besonders hervorzuheben ist der Drohnensektor, dessen Exporte 2025 stark anstiegen und sich zunehmend auf Europa und die USA konzentrieren. Parallel treibt Taiwan den Aufbau einer eigenständigen Satelliteninfrastruktur voran, insbesondere im Bereich von Low-Earth-Orbit-(LEO)-Systemen zur Sicherstellung resilienter Kommunikationsnetze. Staatliche Programme, hohe Investitionen (u. a. über 1,32 Mrd. EUR im UAV-Bereich) sowie der Ausbau von Clustern und Forschungszentren beschleunigen diese Entwicklung erheblich.

Das Marktpotenzial ist besonders hoch in den Bereichen Drohnen und satellitengestützte Anwendungen. Im UAV-Segment entsteht durch die Kombination aus Nachfrage aus dem Verteidigungssektor (bis zu 50.000 Drohnen bis 2027) und wachsenden zivilen Anwendungen (z. B. Landwirtschaft, Infrastrukturinspektion, Katastrophenschutz) ein breiter und stabiler Absatzmarkt. Gleichzeitig treiben technologische Trends wie KI-Integration, autonome Systeme und „Drone-in-a-Box“-Lösungen neue Geschäftsmodelle voran. Im Satellitensektor liegen die größten Chancen in Downstream-Anwendungen wie datenbasierten Dienstleistungen, Erdbeobachtung und der Integration in zukünftige 6G-Kommunikationsnetze. Taiwans starke Position in der Produktion von LEO-Komponenten und Bodenterminals bietet hier eine solide Ausgangsbasis.

Für internationale Unternehmen ergeben sich daraus vielfältige Markteintritts- und Kooperationschancen. Besonders attraktiv sind Bereiche mit hoher technologischer Komplexität und Wertschöpfung, darunter Sensorik, sichere Kommunikationssysteme, Antriebstechnologien, satellitengestützte Erdbeobachtung sowie Systemintegration. Zudem eröffnet die strategische Ausrichtung auf resiliente, nicht-chinesische Lieferketten neue Partnerschaften, insbesondere für europäische Anbieter. Deutschland ist bereits ein wichtiger Handelspartner und kann seine Stärken in High-End-Technologien gezielt einbringen.

Gleichzeitig bestehen strukturelle Herausforderungen, die das Marktpotenzial relativieren. Taiwan bleibt in Schlüsseltechnologien wie fortschrittlichen Antriebssystemen und bestimmten Sensoren teilweise von Importen abhängig. Zudem erhöhen Bestrebungen nach chinafreien Lieferketten die Produktionskosten und können die internationale Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen. Auch Fachkräftemangel und regulatorische Hürden stellen Wachstumsbremsen dar. Dennoch überwiegen die Chancen: Die Kombination aus staatlicher Förderung, wachsender globaler Nachfrage, technologischer Kompetenz und strategischer Positionierung macht Taiwan zu einem der dynamischsten aufstrebenden Märkte im Bereich Drohnen- und Satellitentechnologien mit langfristig hohem Wachstumspotenzial.

2 Wirtschaftsdaten kompakt[1]

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • DEZEMBER 2025

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Taiwan

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern – übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

Bevölkerung & Ressourcen

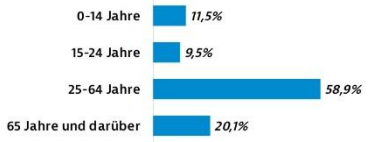
Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl	*2025*	*23,1 Mio.*
	2030	*22,6 Mio.*

Fertilitätsrate Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau	*2025*	*0,9*

Bevölkerungswachstum

Altersstruktur
2025



Analphabetenquote Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %	2014	1,5 %

Fläche und Sprache

Fläche	2022	35.960 km²

Geschäftssprache(n)	Chinesisch, Englisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe Fossil und mineralisch	geringe Vorkommen an Kohle | Erdgas | Kalkstein | Marmor | Asbest

Gas - Fördermenge

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Erdöl - Fördermenge

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Gas - Reserven	2023	6,0 Milliarden cbm

Erdöl - Reserven

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/9

[1] GTAI (2025) www.gtai.de/wirtschaftsdaten-kompakt (Zugriff am 10.03.2026)

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung
Neuer Taiwan-Dollar (NT$)
1 NT$ = 100 Cents

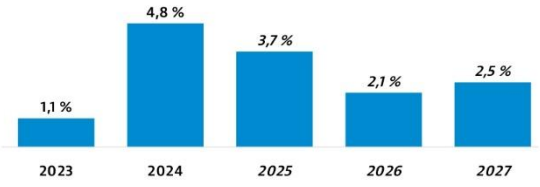
Währung - Kurs
09/2025
1 € = 35,97 NT$
1 US$ = 30,50 NT$

Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2022	2023	2024
1 € =	31,55 NT$	33,94 NT$	34,96 NT$
1 US$ =	29,91 NT$	32,50 NT$	32,18 NT$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahr, real



BIP
Nominal

	2024	*2025*	*2026*
US$ (Mrd.)	797,0	*884,4*	*971,4*
NT$ (Mrd.)	25.592,9	*26.992,3*	*27.992,7*

BIP/Kopf
Nominal

	2024	*2025*	*2026*
US$	34.060	*37.827*	*41.586*
NT$	1.093.701	*1.154.505*	*1.198.326*

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards
Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Ausgaben für F&E
% des BIP

2022	3,7 %
2023	3,8 %
2024	4,2 %

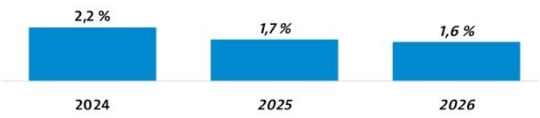
BIP-Entstehung
Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

BIP-Verwendung
Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2024

Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven

Leistungsbilanzsaldo
% des BIP

2024	14,1 %
2025	*13,8 %*
2026	*13,1 %*

Arbeitslosenquote

2024	3,4 %
2025	*3,4 %*
2026	*3,4 %*

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Investitionsquote
% des BIP, brutto, öffentlich und privat

2024	26,7 %
2025	*25,2 %*
2026	*24,4 %*

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo
% des BIP

2024	-1,5 %
2025	*-0,3 %*
2026	*-0,2 %*

Staatsverschuldungsquote
% des BIP, brutto

2024	26,3 %
2025	*23,4 %*
2026	*20,9 %*

Auslandsverschuldung

Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen

2022	11.360 Mio. US$
2023	6.419 Mio. US$
2024	10.926 Mio. US$

FDI - Bestand

2022	124.426 Mio. US$
2023	136.586 Mio. US$
2024	147.512 Mio. US$

FDI - Hauptländer
Anteil in %, Zufluss; 2024

Britische Überseegebiete in der Karibik: 31,7% | Vereinigtes Königreich: 19,7% | USA: 11,9% | Japan: 5,8% | Niederlande: 4,9% | Singapur: 4,2% | China: 3,8%

FDI - Hauptbranchen
Anteil in %

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Außenwirtschaft

Warenhandel

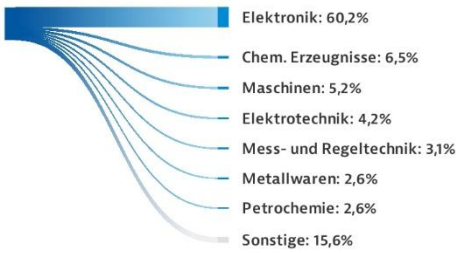
Warenhandel
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. US$)	477,8	6,7	432,2	-9,5	474,6	9,8
Importe (Mrd. US$)	436,6	14,1	358,5	-17,9	394,0	9,9
Saldo (Mrd. US$)	41,3		73,7		80,6	

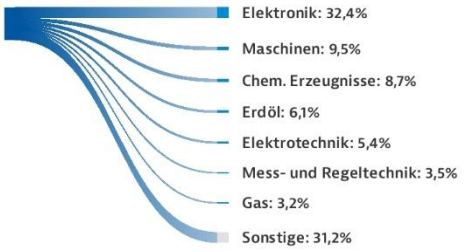
Exportquote
Exporte/BIP in %

2022	62,4 %
2023	57,1 %
2024	59,5 %

Ausfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenexporten; 2024



Einfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenimporten; 2024



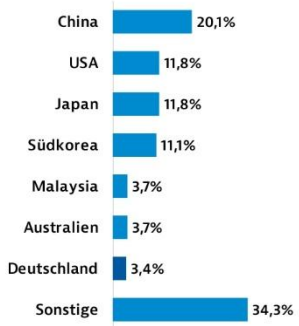
Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Handelspartner

Hauptabnehmerländer
Anteil an den Warenexporten; 2024

Hauptlieferländer
Anteil an den Warenimporten; 2024



Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. US$)	57,2	9,9	53,9	-5,7	58,8	9,0
DL-Importe (Mrd. US$)	44,5	12,6	64,0	43,7	71,2	11,2
Saldo (Mrd. US$)	12,6		-10,1		-12,4	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	APEC Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion	Nein

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	H1/25	%
Exporte (Mrd. Euro)	30,4	-13,2	28,7	-5,7	16,0	14,6
Importe (Mrd. Euro)	47,8	-3,2	43,4	-9,2	20,7	-2,9
Saldo (Mrd. Euro)	-17,4		-14,7		-4,7	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2021	%	2022	%	2023	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	7,4	27,7	10,2	38,3	11,0	7,4
DL-Importe (Mrd. Euro)	6,5	48,3	8,2	26,6	8,1	-1,0
Saldo (Mrd. Euro)	0,9		2,0		2,9	

Freihandelsabkommen mit der EU	Kein Abkommen

Einseitige EU-Zollpräferenzen	Keine einseitigen Präferenzregelungen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

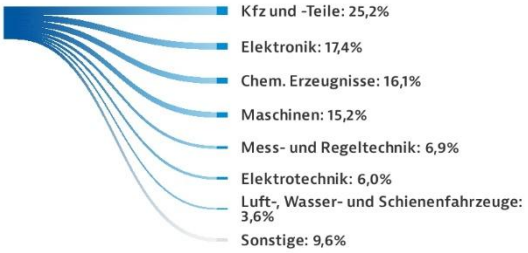
	2023	%	2024	%	*H1/25*	*%*
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	9,9	-10,4	9,7	-1,7	*5,2*	*4,7*
Dt. Importe (Mrd. Euro)	15,8	-7,0	14,0	-11,5	*7,5*	*7,3*
Saldo (Mrd. Euro)	-5,9		-4,3		*-2,3*	

Rangstelle bei deutschen Exporten
2024; 1 = beste Bewertung
Rang 30 von 238

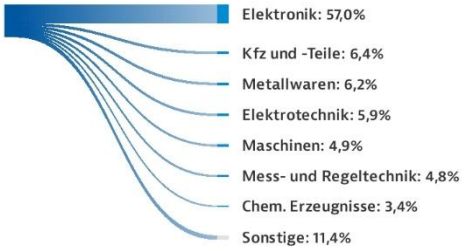
Rangstelle bei deutschen Importen
2024; 1 = beste Bewertung
Rang 23 von 238

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtexporten; 2024



Deutsche Importgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtimporten; 2024



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	1,4	15,0	1,3	-9,1	1,3	-0,3
DL-Importe (Mrd. Euro)	3,8	37,3	3,6	-4,0	3,7	2,1
Saldo (Mrd. Euro)	-2,3		-2,3		-2,4	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)
2021 | 3.482 Mio. Euro
2022 | 3.114 Mio. Euro
2023 | 3.008 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)
2021 | 305 Mio. Euro
2022 | 371 Mio. Euro
2023 | 378 Mio. Euro

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)
2022 | -366 Mio. Euro
2023 | +1.057 Mio. Euro
2024 | -256 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)
2022 | -43 Mio. Euro
2023 | +84 Mio. Euro
2024 | -53 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungs-abkommen
Abkommen vom 19./28.12.2011, in Kraft seit 07.11.2012

Investitionsschutz-abkommen
Kein Abkommen

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Taipei, https://taipei.diplo.de/tw-de
Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://www.roc-taiwan.org/de_de/index.html
Auslandshandelskammer	keine AHK; Deutsches Wirtschaftsbüro: Taipei, https://taiwan.ahk.de/de

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	12,0 tCO_2e
	2023	12,0 tCO_2e
Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2013	0,8 %
	2023	0,7 %
Emissionsintensität pro Mio. US$ BIP In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	508,9 tCO_2e
	2023	344,6 tCO_2e
Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2021	Industrie: 50,4% | Stromerzeugung: 13,9% | Verkehr: 13,0% | Gebäude: 11,7% | Andere: 11,0%	

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2022	3,1 %
	2023	3,6 %
	2024	4,7 %
Stromverbrauch In Kilowattstunden pro Kopf	2024	12.125 kWh

Sustainable Development Goals Index
1 = beste Bewertung

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien 0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste	2 von 7
Corruption Perceptions Index 2024; 1 = beste Bewertung	Rang 25 von 180
Logistics-Performance-Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 13 von 139
Internetqualität 1 = beste Bewertung	Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen über Luft- und Raumfahrt in Taiwan

GTAI-Informationen zu Taiwan	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Kurzanalyse zur Luftfahrtbranche in Taiwan	Branchenartikel
Kurzanalyse zur Raumfahrtbranche in Taiwan	Branchenartikel
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Taiwan	Recht kompakt
Überblick zur Wirtschaft in Taiwan	Wirtschaft in Taiwan
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Taiwan	Zoll und Einfuhr kompakt

3 Branchen-spezifische Informationen

Der Luft- und Raumfahrtsektor Taiwans hat sich von einer auf Komponenten ausgerichteten Fertigungsgrundlage zu einer strategisch bedeutsamen Branche entwickelt, die unbemannte Fluggeräte (UAV), Drohnenanwendungen und Satellitentechnologien umfasst. Aufbauend auf seinen langjährigen Stärken in der Präzisionsfertigung, Elektronik und Systemintegration positioniert sich Taiwan diese Technologien zunehmend an der Schnittstelle von nationaler Sicherheit, industrieller Aufrüstung und internationaler Lieferkettenumstrukturierung.

Diese strukturelle Transformation wurde maßgeblich durch Regierungspolitik, öffentliche Beschaffung und koordinierte Forschungsinitiativen geprägt, die den Ausbau heimischer Fähigkeiten in aerialen und raumgestützten Systemen beschleunigt haben. Im Juli 2025 genehmigte der Exekutiv-Yuan den „Five Trusted Industry Sectors Promotion Plan“, unter den verteidigungsbezogenen Industrien und Next-Generation-Kommunikation als strategische Prioritäten festgelegt wurden. In diesem Rahmen werden unbemannte Luftfahrzeuge und satellitengestützte Kommunikationstechnologien explizit mit Verteidigungsautonomie, industrieller Resilienz und Beteiligung an demokratischen Lieferketten verknüpft. Der Plan wird vom Nationalen Entwicklungsrat (NDC), dem Wirtschaftsministerium (MOEA), dem Nationalen Wissenschafts- und Technologierat (NSTC) und anderen relevanten Behörden gefördert.[2] [3]

Vor diesem Hintergrund geben die folgenden Unterkapitel einen strukturierten Überblick über Taiwans Drohnen- und UAV-Markt sowie sein Satellitentechnologie-Ökosystem. Nachfolgende Abschnitte analysieren das Marktpotenzial, zukünftige Nachfragetrends, aktuelle politische Initiativen, die Wettbewerbslandschaft sowie die strukturellen Stärken und Schwächen, die Taiwans luft- und raumfahrtbezogene Industrien prägen.

Die taiwanische Luftfahrtbranche hat in den letzten Jahren deutlich an Dynamik gewonnen und zentrale Kennzahlen zeigen ein solides Wachstum: Im Jahr 2023 erreichte die Industrie mit rund 3,6 Mrd. EUR erneut das Niveau vor der Coronakrise. Besonders der Außenhandel legte stark zu, Importe von Fluggeräten und -teilen stiegen 2024 um fast ein Drittel auf knapp 3,2 Mrd. EUR, während die Exporte um 13,3% auf rund 400 Millionen EUR wuchsen. Taiwan ist dabei vor allem als Zulieferer positioniert und exportiert überwiegend Komponenten. Gleichzeitig sicherten sich taiwanische Unternehmen große Aufträge, etwa im Umfang von über 2 Mrd. EUR für den führenden Hersteller AIDC. Insgesamt zeigt sich der Sektor wachstumsstark, stark international verflochten und zunehmend exportorientiert.[4]

Drohnen und unbemannte Fluggeräte

Taiwans Luft- und Raumfahrtindustrie zeigt derzeit ein erhebliches Wachstumspotenzial, insbesondere im Bereich bemannter und unbemannter Luftfahrtsysteme. 2024 stieg der Importwert verwandter Produkte und Komponenten nahezu um ein Drittel im Jahresvergleich auf etwa 2,97 Mrd. EUR. Die Exporte wuchsen ebenfalls um 13,3% auf rund 369 Mio. EUR, wobei Taiwan hauptsächlich Flugzeugkomponenten liefert. Deutschland gehört zu den wichtigsten europäischen Handelspartnern Taiwans und exportiert im Luftfahrtsektor unter anderem Flugzeuge (z. B. von Airbus) sowie Komponenten.[5]

Als Reaktion auf geopolitische Veränderungen und der steigenden Nachfrage im Bereich UAV entwickelt Taiwan aktiv seine unbemannte Flugzeugindustrie weiter und hat

[2] National Development Council (2024). Five trusted Industry Sectors Promotion Plan (2024-2028) https://www.ndc.gov.tw/en/Content_List.aspx?n=73E8570703E7056A (Zugriff am 29.12.2025)
[3] Executive Yuan (2025). Drone industry development to follow three goals, four strategies https://english.ey.gov.tw/Page/61BF20C3E89B856/6884645f-0fbe-4630-a8f3-e66933545dd1 (Zugriff am 02.01.2026)
[4] GTAI (2025) https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/branchen/taiwans-luftfahrtbranche-spuert-aufwind-1855448 (Zugriff am 07.01.2026)
[5] CPT (2025) https://portal.sw.nat.gov.tw/PPL/index (Zugriff am 29.12.2025)

unter anderem das Asia UAV AI Innovation Application R&D Center sowie die Taiwan Excellence Drone International Business Opportunities Alliance (TEDIBOA) gegründet. Diese Initiativen nutzen die Stärken von Industrie, Regierung und Wissenschaft, um technologische Fähigkeiten zu verbessern und die Lieferkette zu integrieren.

Vor dem Hintergrund geopolitischer Entwicklungen sowie verstärkter Bestrebungen nach diversifizierten Lieferketten und größerer Autonomie im Bereich der Cybersicherheit verzeichnet die taiwanische Industrie für unbemannte Luftfahrzeuge zunehmend Erfolge auf internationalen Märkten. In den ersten 10 Monaten 2025 überschritten Taiwans Drohnenexporte 45,79 Mio. EUR, ein Anstieg um das 11,4-Fache im Vergleich zum Vorjahr. Ausfuhren gehen zunehmend nach Europa und die USA, wobei Polen mit 39,3% den größten Anteil ausmacht, gefolgt von Tschechien (32,7%), den USA (15,9%), Österreich (4,7%) und Deutschland (3,4%).[6] [7]

Aufgrund der gebirgigen Topografie Taiwans, der verstreuten ländlichen Siedlungsstruktur sowie der vorgelagerten Inseln gewinnen Drohnen zunehmend an Bedeutung als effiziente Werkzeuge für Logistik, landwirtschaftliches Monitoring, Katastrophenmanagement und die Inspektion kritischer Infrastrukturen, einschließlich Offshore-Windparks. Diese vielfältigen Einsatzbereiche tragen maßgeblich zur Kommerzialisierung und zur technologischen Weiterentwicklung ziviler Drohnenanwendungen bei.[8]

Angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen in der Taiwanstraße und der demonstrierten Bedeutung von Drohnen in der modernen Kriegsführung gelten UAV als unverzichtbare Assets für nationale Sicherheit, Überwachung und Verteidigung. Folglich strebt Taiwan an, eine weitgehend vollständige heimische Wertschöpfungskette für UAVs aufzubauen. Prognosen deuten auf eine Produktionsmenge von 15.000 Einheiten pro Monat hin. Bis 2030 soll der Produktionswert weiter auf 1,2 Mrd. EUR ansteigen.[9]

Für deutsche Unternehmen bietet dieser dynamisch wachsende Sektor vielversprechende Chancen, insbesondere bei der Entwicklung unabhängiger und resilienter Lieferketten. Vor dem Hintergrund von Sicherheitsbedenken und chinesischen Exportbeschränkungen gewinnen taiwanische Hersteller zunehmend an Bedeutung. Ein Beispiel ist die „Teng-Yun"-Drohne, die vollständig ohne chinesische Komponenten entwickelt wurde und Taiwans technologische Fähigkeiten exemplifiziert.

Satellitentechnologie

Taiwans Raumfahrtentwicklung begann 1991 mit dem Start des Langfristigen Entwicklungsprogramms für Raumfahrttechnologie, das die grundlegenden Fähigkeiten der Insel durch die erfolgreiche Entwicklung und den Einsatz von fünf FORMOSAT-Satelliten schuf. Über mehr als drei Jahrzehnte hat Taiwan eine umfassende Raumfahrtinfrastruktur aufgebaut, einschließlich Satellitenintegrations- und Testeinrichtungen, Bodenstationen sowie Satellitenbetriebs- und Datenverarbeitungszentren.[10]

Die derzeitige Satellitenstrategie Taiwans umfasst vier Kernsegmente: Satellitenfertigung, Trägerraketen, Bodeninfrastruktur und Anwendungsdienste. Die staatliche Förderung konzentriert sich jedoch stark auf Boden- und Empfangsausrüstung, die 82% der staatlichen Zuweisungen ausmacht. [11]

Unterstützt vom Industrial Technology Research Institute (ITRI) wurde 2020 die Taiwan LEO Satellite Industry Alliance

[6] Ministry of Finance, R.O.C. (2025) https://www.mof.gov.tw/eng/multiplehtml/6809 (Zugriff am 20.11.2025)
[7] Department of Statistics, Ministry of Finance (2025) https://service.mof.gov.tw/public/Data/statistic/bulletin/114/2025_22_UAV.PDF (Zugriff am 20.11.2025)
[8] Earthegen Tech (2025) https://www.earthgen.com.tw/?lang=en (Zugriff am 29.12.2025)
[9] DEST (2025). Drones for Democracy: U.S.-Taiwan Cooperation in Building a Resilient and China-Free UAV Supply Chain https://dset.tw/en/research/drones-for-democracy-the-strategic-imperative-for-u-s-taiwan-uav-cooperation (Zugriff am 29.12.2025)
[10] TASA (2025) https://www.tasa.org.tw/en-US/about-tasa/introduction (Zugriff am 02.01.2026)
[11] TLEOSIA https://tleosia.org/About (Zugriff am 02.01.2026)

(TLEOSIA) gegründet, um den Informationsaustausch zu erleichtern, internationale Kooperation und Lieferkettenintegration zu beschleunigen sowie umfassende Unterstützung für internationale Unternehmen bei der Zusammenarbeit mit der Regierung und heimischen Lieferanten zu bieten. TLEOSIA-Mitglieder decken alle satellitenspezifischen Produktions- und Forschungssektoren in Taiwan ab, einschließlich Materialien, Antennen, Module, Systemtechnologie, Zubehör und Fertigungsausrüstung, und bieten eine Plattform für Mitgliederkommunikation und die Zusammenarbeit zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt.

Taiwan ist stark von Unterseekabeln für die internationale Konnektivität abhängig, die anfällig für physische Beschädigungen und Sabotageakte sind. Um dieses Risiko zu mindern, plant Taiwan den Aufbau einer eigenen Low-Earth-Orbit-(LEO)-Satelliteninfrastruktur, konzeptionell angelehnt an großskalige Satellitenkonstellationen wie Starlink, um die Kommunikationssicherheit in Krisenszenarien zu verbessern.

Die Taiwan Space Agency (TASA), die dem NSTC unterstellt ist, plant bis 2026 den Einsatz von sechs LEO-Satelliten, die mit SpaceX-Raketen in den Orbit gebracht werden sollen. Der erste Satellit ist bereits seit Oktober 2025 betriebsbereit.[12] Um eine lückenlose Kommunikation zu gewährleisten, benötigt Taiwan jedoch mindestens 120 Satelliten. Im Rahmen des „Beyond 5G (B5G)“-Projekts, für das die Regierung in den nächsten zehn Jahren 1,2 Mrd. EUR bereitstellen wird, soll die Forschung und Entwicklung eines satellitengestützten Kommunikationsnetzwerks gefördert werden. Derzeit bleibt Taiwan stark auf internationale Kooperation angewiesen. In diesem Kontext veranstaltete Taiwan 2024 seine erste internationale Raumfahrtausstellung mit Länderpavillons u.a. aus Polen und dem Vereinigten Königreich.[13]

3.1 Marktpotenziale und Chancen

Das Marktpotenzial Taiwans in UAV- und Satellitentechnologien wird durch eine Kombination aus heimischen Sicherheitsbedürfnissen, Industriepolitik und globaler Lieferkettenumstrukturierung angetrieben. Die verteidigungsbezogene Nachfrage bietet einen stabilen Basismarkt, insbesondere für Überwachungs-, Aufklärungs- und Mikrodrohnen-Systeme. Gleichzeitig erweitern zivile Anwendungen und Exportchancen den adressierbaren Markt erheblich.

Taiwan hat sich in diesem Kontext der Lieferkettendiversifizierung als vertrauenswürdiger Lieferant positioniert. Im Drohnensegment konzentrieren sich die Exporte stark auf Europa und Nordamerika, wobei Polen als größtes Exportziel Taiwans hervorsticht und einen erheblichen Anteil der Gesamtdrohnenexporte ausmacht. Diese Entwicklung unterstreicht Taiwans wachsende Integration in europäische Lieferketten.

Für ausländische Unternehmen ergeben sich Marktchancen in hochpreisigen Komponenten, sicheren Kommunikationssystemen, Sensoren, Antriebstechnologien und Systemintegration sowie in gemeinsamen Entwicklungen und Lieferkettenpartnerschaften.

Im Luftfahrtsektor wird deutsches Know-how für Taiwan besonders in folgenden Bereichen wertvoll sein:

- satellitengestützte Erdbeobachtung,
- laserbasierte optische Überwachungs- und Kommunikationsinstrumente sowie
- Synthetic-Aperture-Radar-(SAR)-Technologien[14] [15]

Taiwan hat die Gegend Xuhai (旭海) im Landkreis Pingtung im Süden der Insel als erstes nationales Startgelände für Kurzstrecken- und Forschungsraketen ausgewiesen. Die Einrichtung dient vor allem der Erprobung sogenannter Höhenforschungsraketen (Sounding Rockets) und stellt einen

[12] Taipei Times (2024) https://www.taipeitimes.com/News/front/archives/2024/05/13/2003817776 (Zugriff am 29.12.2025)
[13] TASA (2024). TASTI 2024 Opens with Focus on Taiwan’s Space Industry Ambitions https://www.tasa.org.tw/en-US/announcements/detail/14b88f76-e100-4f0c-b1df-c0ce8e09d355 (Zugriff am 07.01.2026)
[14] TASA. TASA to launch six satellites from 2026 https://www.tasa.org.tw/zh-TW/missions/detail/FORMOSAT-9 (Zugriff am 02.01.2026)
[15] IES https://www.earth.sinica.edu.tw/en/research/content/2 (Zugriff am 02.01.2026)

wichtigen ersten Schritt zum Aufbau einer eigenen Raumfahrtinfrastruktur dar. Seit der Inbetriebnahme des Forschungsstartgeländes im Jahr 2022 wurden dort zahlreiche akademische Raketenprojekte taiwanischer Universitäten getestet, darunter Raketen der National Yang Ming Chiao Tung University, der Tamkang University und der National Cheng Kung University. Die Anlage wird von der TASA unter Aufsicht des National Science and Technology Council betrieben und ist Teil eines langfristigen Programms zur Förderung einer heimischen Raumfahrtindustrie. Parallel dazu plant die Regierung in der Region den Bau eines größeren nationalen Raumfahrtstartplatzes, der voraussichtlich frühestens 2030 fertiggestellt werden soll. Ziel ist es, Taiwan langfristig eigene Startkapazitäten für wissenschaftliche Missionen und kleine Satelliten zu ermöglichen sowie Forschung, Industrie und Ausbildung im Raumfahrtsektor zu stärken.[16] [17] [18]

Aus den Erfahrungen nach dem russischen Überfall 2022 und dem daraus resultierenden Angriffskrieg gegen die Ukraine ergibt sich für Taiwan eine erhöhte strategische Bedeutung satellitengestützter Kommunikationssysteme für die Sicherstellung von Führungs- und Informationsfähigkeit unter Krisenbedingungen. Insbesondere Low-Earth-Orbit-Netzwerke wie Starlink erwiesen sich als entscheidend für die Aufrechterhaltung militärischer und ziviler Kommunikation bei gleichzeitiger Beeinträchtigung terrestrischer Infrastruktur. Vor diesem Hintergrund wird für Taiwan der Aufbau redundanter und diversifizierter Kommunikationsarchitekturen erforderlich, die satellitengestützte Dienste systematisch integrieren und eine kontinuierliche Konnektivität auch im Konfliktfall gewährleisten, wobei zugleich Abhängigkeiten von einzelnen kommerziellen Anbietern berücksichtigt werden müssen. [19]

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Drohnen- und UAV-Industrie

Im Upstream-Segment profitiert Taiwans Drohnenindustrie massiv von der weltweit führenden Halbleiter- und Elektronikindustrie der Insel. Unter der Strategie der „Five Trusted Industry Sectors“ fungiert Taiwan als technologisches Rückgrat für globale, „non-red“ Lieferketten. Zentrale Schlüsselkomponenten für autonome Systeme werden lokal entwickelt und produziert, um technologische Souveränität und Sicherheit zu garantieren.

Zu den wichtigsten technologischen Kompetenzen zählen:

- Halbleiter und Edge-AI-Chips: Taiwanische Unternehmen entwickeln spezialisierte Prozessoren für KI-gestützte Bildverarbeitung und autonome Navigation. Das Wirtschaftsministerium (MOEA) investiert gezielt Millionenbeträge in die lokale Chip-F&E, um Abhängigkeiten zu reduzieren.[20]
- Kommunikationsmodule: Fortschritte in 5G- und zukünftigen 6G-Netzen sowie Low-Earth-Orbit-Satellitenkommunikation ermöglichen zuverlässige Datenübertragung für Drohnenoperationen über große Distanzen.[21]
- Optische Systeme und Sensorik: Hochpräzise Kameralinsen und Wärmebildsensoren bilden die Grundlage für Anwendungen in Überwachung, Landwirtschaft und Katastrophenschutz.[22]

[16] OSTP. Space Technology and 6G https://ostp.nstc.gov.tw/PolicyContent.aspx?id=13 (Zugriff am 02.01.2026)
[17] NYCU (2025) https://me.nycu.edu.tw/zh_tw/news8/New-Milestone-in-Space-Exploration-NYCU-Team-Successfully-Launches-Asfaloth-Sounding-Rocket-at-Xu-Hai-80445563 (Zugriff am 02.01.2026)
[18] TASA (2023) https://www.tasa.org.tw/files/proxy/2023%20%E5%B9%B4%E5%A0%B1.pdf_4a3517ab-96e6-417b-adb1-4d80e295ec32.pdf (Zugriff am 02.01.2026)
[19] CNA (2024) https://www.cna.org/reports/2024/12/Taiwan-Lessons-Learned-from-the-Russia-Ukraine-War.pdf (Zugriff am 16.01.2026)
[20] InvesTaiwan (2025) https://investtaiwan.nat.gov.tw/intelNewsPage202512260001eng?lang=eng&search=202512260001 (Zugriff am 02.01.2026)
[21] InvesTaiwan (2026) https://investtaiwan.nat.gov.tw/intelNewsPage202602250001eng?lang=eng&search=202602250001 (Zugriff am 03.03.2026)
[22] International Trade Administration (2025) https://www.trade.gov/country-commercial-guides/taiwan-highly-automated-and-autonomous-systems (Zugriff am 02.01.2026)

- Antriebssysteme: Effiziente bürstenlose Elektromotoren und elektronische Geschwindigkeitsregler (ESC) sorgen für verbesserte Flugleistung und Energieeffizienz.[23]

Diese Komponenten bilden das technologische Fundament für leistungsfähige Drohnenplattformen und stärken Taiwans Position als globaler Zulieferer für unbemannte Systeme. Gleichzeitig unterstützt die Regierung gezielt Forschungs- und Entwicklungsprogramme für KI-Integration und Satellitenkommunikation, um die technologische Souveränität der Drohnenindustrie weiter auszubauen.

Im Midstream-Segment der Wertschöpfungskette konzentriert sich Taiwan auf Systemintegration, Plattformentwicklung und industrielle Fertigung. Charakteristisch ist hierbei die enge Zusammenarbeit zwischen staatlichen Forschungsinstitutionen und privaten Unternehmen.[24]

Das größte Wachstumspotenzial der taiwanischen Drohnenindustrie liegt im Downstream-Segment, künftige Nachfrage wird vor allem durch drei Bereiche geprägt: Verteidigung, Infrastruktur und Industrie.

Vor dem Hintergrund der angespannten sicherheitspolitischen Lage in der Taiwanstraße setzt die Regierung verstärkt auf Drohnensysteme als Bestandteil einer Strategie der asymmetrischen Verteidigung. Unbemannte Systeme gelten als kosteneffiziente und flexible Mittel zur Aufklärung, Überwachung und taktischen Unterstützung. Das taiwanische Verteidigungsministerium plant daher die Beschaffung von rund 48.000–50.000 militärischen Drohnen bis 2027, darunter Multirotor-, Fixed-Wing- und VTOL-Plattformen.[25]

Parallel dazu verfolgt die Regierung eine industriepolitische Strategie zum Aufbau einer nationalen Drohnenproduktion, um Abhängigkeiten von ausländischen Lieferketten zu reduzieren und Taiwan als verlässlichen Partner für demokratische Staaten zu positionieren.[26] Diese Nachfrage aus dem Verteidigungssektor wirkt zugleich als wichtiger Innovations- und Investitionstreiber für die gesamte Branche.

Neben militärischen Anwendungen wächst auch die zivile Nachfrage nach Drohnensystemen in Bereichen wie Smart Agriculture, Infrastrukturinspektion und automatisierter Überwachung. In der Landwirtschaft werden Drohnen zunehmend für Precision-Farming-Anwendungen eingesetzt, beispielsweise zur Analyse von Pflanzenwachstum, zur gezielten Ausbringung von Düngemitteln oder zur Schädlingsbekämpfung. Gleichzeitig gewinnen Drohnen in der Energie- und Infrastrukturwirtschaft an Bedeutung, etwa bei der Inspektion von Stromleitungen, Offshore-Windparks oder industriellen Anlagen. Ein besonders dynamisches Segment stellen sogenannte „Drone-in-a-Box“-Systeme dar. Diese automatisierten Plattformen kombinieren Drohnen mit Docking- und Ladestationen und ermöglichen dadurch kontinuierliche, autonome Überwachungs- und Inspektionsflüge ohne menschliches Eingreifen. Durch die Integration von künstlicher Intelligenz, Edge-Computing und Satellitenkommunikation könnten solche Systeme künftig eine zentrale Rolle in Smart-City- und Infrastrukturmanagement-Systemen spielen und damit neue Marktsegmente für die taiwanische Drohnenindustrie eröffnen.[27] [28]

Satellitenindustrie

Ähnlich wie in der Drohnenindustrie liegen die größten Wachstumspotenziale der taiwanischen Satellitenwirtschaft

[23] TEDIBOA (2026) https://www.tediboa.com.tw/en/About (Zugriff am 03.02.2026)
[24] Taiwan News (2026) https://www.taiwannews.com.tw/news/6291995? (Zugriff am 03.02.2026)
[25] South China Morning Post (2025) https://www.scmp.com/news/china/military/article/3322406/treat-drones-bullets-taiwan-seeks-50000-new-uavs-over-two-years-boost-defences (Zugriff am 16.01.2026)
[26] Reuters (2024) https://www.reuters.com/technology/taiwan-says-it-will-encourage-firms-build-more-robotics-drones-locally-2024-12-17/ (Zugriff am 16.01.2026)
[27] FFTC (2019) https://ap.fftc.org.tw/article/1640 (Zugriff am 16.01.2026)
[28] Taipower (2024) https://service.taipower.com.tw/smartgrid/smart-grid/supply-reliability/smart-inspection-UAV/ (Zugriff am 16.01.2026)

vor allem in nachgelagerten Anwendungen und datenbasierten Dienstleistungen.

Begünstigt wird diese Entwicklung durch staatliche Industriepolitik, hauptsächlich durch den im Jahr 2019 verabschiedeten Space Development Act, der einen regulatorischen Rahmen für private Raumfahrtaktivitäten geschaffen hat und den Übergang von einer primär wissenschaftlich geprägten Raumfahrtpolitik zu einer stärker kommerziell orientierten Industrie unterstützt.[29]

Im Upstream-Segment verfügt Taiwan über ausgeprägte Stärken, in erster Linie im Bereich der Bodeninfrastruktur sowie der satellitenbezogenen Elektronik. Insbesondere Komponenten für Low-Earth-Orbit-Satelliten (LEO) werden von taiwanischen Unternehmen in großem Umfang produziert. Beispielsweise stammen beim taiwanischen Wettersatelliten Triton über 80 % der Komponenten aus Taiwan.

Ein wichtiger Bestandteil des Upstream-Segments sind zudem strahlungsresistente Halbleiter, die für den Einsatz im Weltraum geeignet sind. Hier profitieren Raumfahrtunternehmen von Taiwans global führender Halbleiterindustrie, namentlich von Unternehmen wie TSMC und Win Semiconductors, die Hochfrequenz- und Galliumarsenid- beziehungsweise Galliumnitrid-Bauelemente herstellen.[30] [31]

Im Midstream-Segment konzentrieren sich die staatlichen Investitionen auf den Aufbau eigener Startkapazitäten und den Ausbau von Satellitenbetriebssystemen. Ein zentrales Projekt ist die in Kapitel 3.1. genannte Entwicklung eines nationalen Raketenforschungs- und Testzentrums in Südtaiwan. Geplant ist, in der Southern Rocket Launch Site künftig kleine Satelliten eigenständig in den Orbit zu bringen.

Nach aktuellen Planungen strebt Taiwan an, bis Anfang der 2030er-Jahre eine unabhängige Startfähigkeit für Kleinsatelliten mit einer Nutzlast von etwa 200 kg zu erreichen. Parallel dazu betreibt die TASA nationale Satellitenmissionen und koordiniert Tracking-, Telemetrie- und Kontrollsysteme (TT&C). Private Unternehmen beteiligen sich zunehmend an globalen Netzwerken zur Satellitenkommunikation und -überwachung.[32]

Ein zentraler Trend im Downstream-Segment ist die Integration von Satellitenkommunikation in zukünftige Mobilfunknetze. Im Rahmen von Non-Terrestrial-Network-Konzepten (NTN) sollen Satellitensignale künftig in 6G-Netze integriert werden, um eine resiliente Kommunikationsinfrastruktur zu gewährleisten, beispielsweise für Katastrophensituationen oder den Ausfall terrestrischer Netze.[33]

Darüber hinaus gewinnt die Nutzung von Satellitendaten für Erdbeobachtungs- und Analyseanwendungen zunehmend an Bedeutung. Satellitenbilder werden beispielsweise mithilfe künstlicher Intelligenz für urbane Planung, Umweltmonitoring oder die Verifizierung von CO_2-Zertifikaten ausgewertet. [34] Parallel dazu entstehen neue Innovationsfelder, etwa im Bereich weltraumbasierter Dateninfrastrukturen oder Forschungsprojekte zur Nutzung der Mikrogravitation für biotechnologische und pharmazeutische Anwendungen.[35]

[29] National Science and Technology Council (2023) https://law.moj.gov.tw/ENG/LawClass/LawAll.aspx?pcode=H0160078 (Zugriff am 16.01.2026)
[30] InvesTaiwan (2026) https://investtaiwan.nat.gov.tw/intelNewsPage202602250001eng?lang=eng&search=202602250001 (Zugriff am 03.03.2026)
[31] Taiwan Innotech Expo (2024) https://tie.twtm.com.tw/en/exhibition-detail/4520 (Zugriff am 03.03.2026)
[32] Taipei Times (2026) https://www.taipeitimes.com/News/front/archives/2026/02/22/2003852673 (Zugriff am
[33] Institute for Information Industry (2025) https://www.iii.org.tw/en/news/newsroom/iii-news/2e8852ee-8499-4621-a637-ef790e0932dc (Zugriff am 03.03.2026)
[34] National Law Review (2026) https://natlawreview.com/press-releases/taiwan-space-agency-and-universities-launch-space-based-mrv-system (Zugriff am 03.03.2026)
[35] Global Information (2026) https://www.gii.tw/report/tbrc1960725-space-based-genome-research-global-market-report.html (Zugriff am 03.03.2026)

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Drohnen und unbemannte Fluggeräte

Um Taiwan als globales Zentrum der Drohnenfertigung zu positionieren, legte Vize-Premierminister Chen Li-Chun fünf Schlüsselmaßnahmen vor. Primär soll die nationale und internationale Nachfrage nach taiwanischen Drohnen gesteigert werden, unter anderem durch erweiterte Beschaffung im öffentlichen Sektor und Unterstützung beim Marktzugang ins Ausland. Ein zentrales Instrument ist dabei die TEDIBOA, die über 200 Mitglieder umfasst und bei der Gestaltung internationaler Geschäftschancen und regulatorischer Rahmenbedingungen eine Rolle spielt.[36]

Weitere Maßnahmen umfassen gezielte Innovationsförderung durch finanzielle Zuwendungen und Steueranreize, die ausschließlich ohne chinesische Investoren gewährt werden. Der Fokus liegt auf KI-gestützter Bildverarbeitung und Flugsteuerungstechnologien. Darüber hinaus fördert die Regierung die Entwicklung industrieller Cluster, beispielsweise in der kreisfreien Stadt Chiayi City, um Forschung, Entwicklung, Test und Produktion zu integrieren. Ein Hauptbestandteil dieser Strategie ist das Asia UAV AI Innovation Application R&D Center, das als Plattform für Forschung und Entwicklung unbemannter Luftfahrtsysteme dient und Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie staatliche Akteure miteinander vernetzt. Durch diese Initiative konnten sich in der Region zahlreiche Firmen aus Bereichen wie Flugsteuerung, Sensorik, Verbundmaterialien und Systemintegration ansiedeln, wodurch sich schrittweise ein regionales Drohnen-Cluster entwickelt. Ergänzend plant die taiwanische Regierung den Aufbau eines speziellen UAV-Industrieparks und weiterer Test- und Entwicklungsinfrastrukturen, um eine integrierte Lieferkette für Drohnentechnologien aufzubauen und Taiwan als internationalen Standort für Entwicklung und Produktion von Drohnen zu stärken.[37] [38]

2025 genehmigte Taiwans Exekutiv-Yuan einen umfassenden Entwicklungsplan für die unbemannte Fahrzeugindustrie von 2025 bis 2030, der das Branchenwachstum durch Ausweitung der heimischen Nachfrage, Schaffung neuer Drohnenanwendungen und Nutzung globaler Verschiebungen hin zu demokratischen Lieferketten fördern soll. Der Plan positioniert Taiwan als Zentrum einer demokratischen Drohnenlieferkette im Asien-Pazifik-Raum mit vier Hauptstrategien:

- Ausbau heimischer und internationaler Märkte
- Förderung von Technologie und internationaler Kooperation
- Bildung industrieller Cluster und Ökosysteme
- Verbesserung regulatorischer Rahmenbedingungen für unbemannte Fahrzeuge

Die Regierung plant Investitionen in Höhe von etwa 1,32 Mrd. EUR, um das industrielle Wachstum zu beschleunigen, die Lieferkettenautonomie zu stärken und sowohl zivile als auch verteidigungsbezogene UAV-Anwendungen zu unterstützen.[39] [40]

Satellitentechnologie

Aktuelle satellitenspezifische Initiativen konzentrieren sich auf den Aufbau von LEO-Konstellationen, die Entwicklung der Bodeninfrastruktur und internationale Kooperation. Die Organisation internationaler Raumfahrtausstellungen und Messen unterstreicht Taiwans Absicht, sich tiefer in das globale Raumfahrtökosystem zu integrieren. Gleichzeitig umfassen langfristige Pläne den Bau eines Startgeländes in

[36] TEDIBOA https://www.tediboa.com.tw/About (Zugriff am 26.12.2025)
[37] Executive Yuan (2025) https://www.ey.gov.tw/Page/9277F759E41CCD91/9a8d66c2-3095-42fc-a2b8-f83733012223 (Zugriff am 26.12.2025)
[38] Space Chiayi (2025) https://spacechiayi.tw/ (Zugriff am 16.01.2026)
[39] MOEA (2025) https://www.moea.gov.tw/MNS/populace/news/News.aspx?kind=1&menu_id=40&news_id=120787 (Zugriff am 26.12.2025)
[40] Focus Taiwan (2025) https://focustaiwan.tw/politics/202510160018 (Zugriff am 16.01.2026)

Südtaiwan, unterstützt durch ausländisches Know-how, um internationale Forschungsteams und Start-ups anzuziehen.[41]

2021 genehmigte Taiwans Exekutiv-Yuan den Aktionsplan zur Förderung der sechs Kernstrategischen Industrien, mit einer überarbeiteten Version im Jahr 2024. In diesem Rahmen werden Verteidigungs- und strategische Industrien priorisiert, um die nationale Verteidigungsautonomie durch Entwicklung Schlüsseltechnologien in der Luft- und Raumfahrt sowie im Schiffbau und Aufbau einer heimischen Verteidigungs-Lieferkette zu stärken.[42]

2022 markierte die Etablierung der TASA als unabhängige juristische Person eine bedeutende institutionelle Aufrüstung, die die nationale F&E-Kapazität stärkt und die Entwicklung von Fernerkundungs- und Kommunikationssatellitenkonstellationen unterstützt. Gestützt auf Taiwans starke Halbleiter-, ICT- und Präzisionsfertigungsindustrien betont die aktuelle Politik jährliche Satellitenstarts für Sicherheits- und Umweltüberwachung, den Aufbau einer heimischen Raumfahrtlieferkette und tiefere internationale Kooperation. Gemeinsam zielen diese Bemühungen darauf ab, Taiwan als zuverlässigen Partner in der globalen aufstrebenden Raumfahrtindustrie zu positionieren.[43]

Der Start des Erdbeobachtungssatelliten FORMOSAT-8A stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der taiwanischen Raumfahrt dar und ist Teil der dritten Phase des nationalen Raumfahrtprogramms. Das Programm wird von der TASA durchgeführt und dient als Pilotprojekt für eine neue Generation hochauflösender optischer Erdbeobachtungssatelliten, die weitgehend mit in Taiwan entwickelten Komponenten hergestellt werden sollen. Der erste Satellit der Konstellation, FORMOSAT-8A, wurde am 28. November 2025 an Bord einer Falcon 9 von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien, USA, gestartet und nahm nach einer Testphase Anfang 2026 den operativen Bildbetrieb auf. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer Konstellation von insgesamt acht Satelliten in sonnensynchroner Umlaufbahn, von denen sechs hochauflösende optische Sensoren mit einer Bodenauflösung von etwa einem Meter oder besser besitzen. Gleichzeitig soll der Anteil heimischer Technologien auf über 80% gesteigert werden, um die nationale Raumfahrtindustrie zu stärken. Geplant ist der Start eines weiteren Satelliten etwa jährlich bis zum vollständigen Aufbau der Konstellation, der voraussichtlich bis 2031 abgeschlossen sein soll. Parallel dazu verfolgt Taiwan weitere Raumfahrtinitiativen, darunter das Programm FORMOSAT-9, dessen erste Mission für 2028 vorgesehen ist und das vor allem radarbasierte Erdbeobachtung zur Katastrophenüberwachung und maritimen Sicherheit ermöglichen soll.[44] [45]

3.4 Wettbewerbssituation

Drohnen und UAV

Taiwans Drohnenindustrie zeichnet sich durch eine hybride Wettbewerbsstruktur aus, die regierungsgeführte Forschungseinrichtungen, private Hersteller und aufstrebende industrielle Allianzen kombiniert. Das National Chung-Shan Institute of Science and Technology (NCSIST) spielt eine zentrale Rolle bei der Systemgestaltung und Spezifikationsentwicklung, besonders für militärische Anwendungen, während die Massenproduktion privaten Unternehmen übertragen wird. Diese Aufteilung schafft Chancen für heimische Hersteller, legt jedoch auch Lücken in den Großserienfertigungsfähigkeiten offen.[46] Ergänzt wird diese Rolle durch das staatlich unterstützte Luft- und Raumfahrtunternehmen Aerospace Industrial Development Corporation (AIDC), das hauptsächlich Kompetenzen in der

[41] TASA. Beyond 5G LEO Satellite https://www.tasa.org.tw/zh-TW/missions/detail/Beyond-5G-LEO-Satellite (Zugriff am 29.12.2025)
[42] National Development Council (2021). 六大核心戰略產業推動方案 https://www.ndc.gov.tw/Content_List.aspx?n=9614A7C859796FFA (Zugriff am 26.12.2025)
[43] OSTP https://ostp.nstc.gov.tw/PolicyContent.aspx?id=13 (Zugriff am 26.12.2025)
[44] TASA (2025) https://www.tasa.org.tw/en-US/missions/detail/FORMOSAT-8 (Zugriff am 16.01.2026)
[45] OCAC (2025) https://www.ocac.gov.tw/OCAC/Eng/Pages/Detail.aspx?nodeid=329&pid=80153999 (Zugriff am 16.01.2026)
[46] NCSIST (2025) https://www.ncsist.org.tw/eng/csistdup/aboutus/page02.html (Zugriff am 16.01.2026)

Systemintegration, Serienfertigung und industriellen Skalierung von Drohnensystemen einbringt.[47]

Parallel dazu hat sich eine wachsende Gruppe privater Unternehmen etabliert, die sowohl militärische als auch zivile UAV-Anwendungen adressieren. Dazu gehört etwa Thunder Tiger Corporation, ein Hersteller autonomer Systeme mit Ursprung im RC-Modellmarkt, der heute unbemannte Plattformen für Verteidigungs- und Sicherheitsanwendungen entwickelt. Auch spezialisierte Unternehmen wie DronesVision haben sich auf taktische Drohnen- und Counter-UAV-Technologien fokussiert und arbeiten teilweise mit staatlichen Stellen zusammen.[48] [49]

Neben diesen verteidigungsnahen Akteuren entstehen zunehmend Anbieter im kommerziellen Segment, darunter Unternehmen wie Dragonfly UAS, die Drohnenlösungen für Anwendungen wie Vermessung, Infrastrukturinspektion oder Landwirtschaft bereitstellen. Insgesamt ist der taiwanische Drohnenmarkt durch ein kooperatives Industrieökosystem geprägt, in dem staatliche Forschungseinrichtungen, große Integratoren und kleinere Technologieunternehmen eng zusammenarbeiten, um sowohl militärische Fähigkeiten auszubauen als auch kommerzielle UAV-Anwendungen zu entwickeln.[50]

Die industrielle Aktivität ist geografisch konzentriert, mit aufstrebenden Drohnenclustern hauptsächlich in der Kreisfreien Stadt Chiayi (Taibao, Minxiong und Yizhu), siehe Kapitel 3.3. Diese Cluster sollen die Standortvorteile nachahmen, die im taiwanischen Halbleitersektor beobachtet werden, und Wissenstransfer, Lieferkettenintegration und koordinierte F&E erleichtern.

Taiwans wettbewerbliche Positionierung wird zusätzlich durch internationale Kooperationen geprägt, in erster Linie mit den USA und Japan. Als Beispiel haben US-amerikanische Rüstungsunternehmen Interesse an dem Technologietransfer fortschrittlicher Drohnentechnologien an taiwanischen Firmen bekundet, vor allem für UAVs, während japanische Unternehmen gemeinsame Produktionsmöglichkeiten prüfen. Diese Partnerschaften sind entscheidend, um technologische Engpässe zu überwinden und die Fähigkeitsentwicklung zu beschleunigen.[51]

Auf der Exportseite richten taiwanische Drohnenhersteller ihren Fokus zunehmend auf Südostasien und Europa, wobei sie sowohl von der steigenden regionalen Nachfrage als auch von der begrenzten Präsenz starker lokaler Produzenten in mehreren Märkten profitieren. Die Gründung der TEDIBOA hat die kollektive Exportkapazität weiter gestärkt, indem Ressourcen von über 50 Unternehmen gebündelt und eine einheitliche Schnittstelle für internationale Geschäftskontakte etabliert wurde.[52]

Trotz dieser Fortschritte bleibt Taiwans Drohnenindustrie primär auf Systemintegration und Komponentenfertigung spezialisiert, nicht auf vollumfängliche Plattformproduktion. Schlüsseluntersysteme wie Antrieb, Avionik, fortschrittliche Sensoren und Nutzlasten sind weiterhin stark von ausländischen Lieferanten abhängig, während gleichzeitig eine wachsende Nachfrage nach fortschrittlicher Drohnen-Software auf taiwanischer Seite besteht. Dies schafft eine Wettbewerbslandschaft, in der die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern sowohl für Hardware- als auch Softwarelösungen essenziell bleibt.[53]

Satellitentechnologie

Die taiwanische Satellitenindustrie befindet sich noch in einer frühen Entwicklungsphase, wächst jedoch zunehmend aufgrund strategischer Investitionen der Regierung und der starken Elektronik- und Halbleiterbasis der Insel. Ein wesentlicher Treiber ist die staatliche Raumfahrtpolitik sowie

[47] AIDC (2025) https://www.aidc.com.tw/en/about (Zugriff am 16.01.2026)
[48] Thunder Tiger (2025) https://www.thundertiger.com/ (Zugriff am 16.01.2026)
[49] DronesVision (2025) https://dronesvision.com/ (Zugriff am 16.01.2026)
[50] DragonFly (2025) https://www.dragonflyuas.com.tw/en/about (Zugriff am 16.01.2026)
[51] DEST (2025) https://dset.tw/en/research/drones-for-democracy-the-strategic-imperative-for-u-s-taiwan-uav-cooperation/ (Zugriff am 16.01.2026)
[52] TEDIBOA https://www.tediboa.com.tw/About (Zugriff am 26.12.2025)
[53] Taiwan Aerospace Corporation (2024) https://www.tacaviation.com.tw/news_detail/72 (Zugriff am 26.12.2025)

Programme der TASA, die darauf abzielen, eine nationale Satellitenindustrie aufzubauen und gleichzeitig die Abhängigkeit von ausländischer Infrastruktur zu reduzieren. Projekte wie die CubeSat-Reihe PARUS Satellite Family sowie größere Erdbeobachtungsprogramme sollen lokale Kompetenzen in Design, Integration und Betrieb von Satelliten stärken. Gleichzeitig bleibt der Markt stark international geprägt, da viele taiwanische Satelliten weiterhin über ausländische Trägerraketen gestartet werden und internationale Partnerschaften eine wichtige Rolle spielen.[54]

Die Wettbewerbsstruktur in Taiwan unterscheidet sich von klassischen Raumfahrtindustrien in Europa oder den USA: Ein Großteil der Wertschöpfung liegt derzeit nicht in der vollständigen Satellitenproduktion, sondern in Komponenten, Elektronik und Bodensystemen. Schätzungen zufolge entfällt der überwiegende Anteil der Branchenumsätze auf Bodenausrüstung und Kommunikationsinfrastruktur, während Satellitenfertigung und -dienstleistungen bisher nur einen kleinen Teil ausmachen. Gleichzeitig sind mehr als 40 taiwanische Unternehmen bereits in globale Lieferketten für Low-Earth-Orbit-Satelliten eingebunden, insbesondere als Zulieferer von Elektronik, Antennen, Halbleiterkomponenten und Kommunikationsmodulen. Diese Struktur spiegelt Taiwans industrielle Stärke in der Informations- und Kommunikationstechnologie wider und positioniert die Region vor allem als Komponenten- und Systemlieferant für internationale Satellitenprogramme.

Neben den staatlichen Einrichtungen sind mehrere taiwanische Unternehmen aktiv am Aufbau der lokalen Raumfahrtindustrie beteiligt. Die Taiwan Space & Communications Co. (TASC) arbeitet beispielsweise an der Entwicklung und Integration von LEO-Kommunikationssatelliten und verfolgt das Ziel, eine „Made-in-Taiwan"-Satellitenfertigung aufzubauen. Auch das Luft- und Raumfahrtunternehmen Aerospace Industrial Development Corporation engagiert sich zunehmend im Satellitensektor, etwa bei der Produktion von Strukturen, Komponenten und Testsystemen für nationale Programme wie Formosat-Satelliten. Ergänzt wird dieses Ökosystem durch spezialisierte Technologieunternehmen wie Tensor Tech, das Lagekontrollsysteme und Komponenten für Kleinsatelliten entwickelt, sowie durch Start-ups wie Taiwan Innovative Space Inc. (TiSPACE), die an kommerziellen Raketen und Launch-Services für kleine Satelliten arbeiten. Insgesamt entsteht in Taiwan ein wachsendes, aber noch fragmentiertes Raumfahrtökosystem, das sich zunehmend entlang der globalen Nachfrage nach LEO-Konstellationen und satellitengestützter Kommunikation entwickelt.[55] [56]

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche

Taiwans Luft- und Raumfahrtindustrie profitiert von einer starken institutionellen und industriellen Grundlage, die auf Jahrzehnten der Entwicklung in Elektronik, Halbleitern, Präzisionsfertigung und Systemintegration aufbaut. Unter Nutzung dieser Fähigkeiten hat sich Taiwan schrittweise von einer komponentenorientierten Fertigungsgrundlage zu einem strategisch relevanten Luft- und Raumfahrtökosystem entwickelt, das UAV, Drohnen und Satellitentechnologien umfasst. Hohe technologische Reife, zuverlässige Produktionsqualität und dichte Lieferantennetzwerke ermöglichen es Taiwan, kosteneffiziente, aber hochleistungsfähige Luft- und Raumfahrtkomponenten und -untersysteme zu liefern.

Der Sektor wird stark durch Regierungspolitik und öffentliche Beschaffung gestützt. Luft- und Raumfahrt, Drohnen und Satellitentechnologien sind in nationale Industriestrategien wie dem genannten „Five Trusted Industry Sectors Promotion Plan" und die „Sechs Kernstrategischen Industrien" eingebettet (siehe 3.1), was ihre Bedeutung für nationale Sicherheit, industrielle Aufrüstung und Lieferkettenresilienz widerspiegelt. Die Nachfrage aus dem öffentlichen Sektor, insbesondere aus Verteidigung, Katastrophenreaktion und Infrastrukturüberwachung, bietet einen stabilen Basismarkt und reduziert das Investitionsrisiko für heimische Hersteller.

[54] OCAC (2025) https://www.ocac.gov.tw/OCAC/Eng/Pages/Detail.aspx?nodeid=329&pid=76794139 (Zugriff am 02.02.2026)
[55] TASC (2025) https://www.tascsemi.com/ (Zugriff am 02.02.2026)
[56] TiSpace (2025) https://www.tispace.com/en/ (Zugriff am 02.02.2026)

Taiwan zeigt zudem ein hohes Maß an technologischer Integration und digitaler Kompetenz. Fortschrittliche ICT-Infrastruktur, starkes Cybersicherheitsbewusstsein und Erfahrung in hochzuverlässiger Fertigung unterstützen die Entwicklung anspruchsvoller Luft- und Raumfahrtanwendungen, einschließlich KI-gestützter Bildverarbeitung, sicherer Kommunikation, autonomer Steuerungssysteme und Satelliten-Boden-Integration. Die enge Zusammenarbeit zwischen Industrie, Forschungsinstituten und Wissenschaft beschleunigt Innovation und Talentenentwicklung zusätzlich.

Eine weitere Stärke des taiwanischen Luft- und Raumfahrtmarktes liegt in seiner zunehmenden internationalen Sichtbarkeit und Vernetzung, die sich auch in spezialisierten Branchenmessen widerspiegelt. Veranstaltungen wie die Taipei Aerospace & Defense Technology Exhibition (TADTE), die im Taipei Nangang Exhibition Center stattfindet, haben sich als wichtige Plattformen für Technologieaustausch, internationale Kooperationen und die Integration globaler Lieferketten etabliert. Ergänzend stärkt die geplante Taiwan Aerospace & Satellite Industry Exhibition (TASTI) ab 2026 die Position Taiwans im Bereich kommerzieller Raumfahrt, Satellitentechnologien und New-Space-Unternehmen. Diese Messen fördern den Austausch zwischen lokalen Herstellern, internationalen Systemintegratoren und Zulieferern und unterstreichen die Rolle Taiwans als wachsender Innovations- und Produktionsstandort für Luft-, Raumfahrt- und Satellitentechnologien im asiatisch-pazifischen Raum.[57]

Trotz dieser Stärken steht der taiwanische Luft- und Raumfahrtmarkt vor strukturellen Einschränkungen. Eine zentrale Schwäche liegt in begrenzten einheimischen Fähigkeiten bei bestimmten High-End-Technologien, beispielsweise in Bereichen wie fortschrittlichen Antriebssystemen, Sensorik und spezialisierten unbemannten Plattformen. Taiwan ist bei wichtigen Subsystemen und Rohstoffen weiterhin auf ausländische Lieferanten angewiesen, was die technologische Unabhängigkeit einschränkt und die Anfälligkeit für externe Exportkontrollen und geopolitische Risiken erhöht.

Eine weitere Herausforderung ist die Kostenkonkurrenzfähigkeit. Bemühungen um vollständig „chinafreie“ oder „demokratische“ Lieferketten führen oft zu höheren Produktionskosten und mindern die Preiswettbewerbsfähigkeit auf kostensensitiven internationalen Märkten. Zudem bleiben die heimischen Produktionsquoten in vielen verteidigungsbezogenen Ausschreibungen unter den langfristigen politischen Zielen, was Lücken in der Großserienfertigungskapazität und Technologietransfer widerspiegelt.

Auch personelle Engpässe stellen eine Herausforderung dar. Der Luft- und Raumfahrtsektor benötigt hoch spezialisierte Ingenieure in Bereichen wie Avionik, Antrieb, Software und Systemtechnik, doch der Wettbewerb um Talente aus der Halbleiter- und ICT-Branche ist intensiv. Hinzu kommt, dass die Komplexität von Luftfahrtzertifizierungen und regulatorischer Konformität Entwicklungszyklen verlängern und die Kommerzialisierung verzögern kann.

Kulturell spielen in Taiwan persönliche Beziehungen, Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit eine zentrale Rolle. Geschäftsentscheidungen werden häufig nach intensiver Abstimmung getroffen, wobei Zuverlässigkeit, technologische Kompetenz und kontinuierliche Präsenz im Markt wichtige Faktoren sind. Mandarinkenntnisse oder lokal verankerte Ansprechpartner erleichtern Kommunikation und Verhandlungen erheblich, insbesondere bei technisch komplexen Projekten. Gleichzeitig gilt Taiwan als offener und international orientierter Technologiestandort mit hoher Affinität zu europäischen Technologien. Deutsche Qualitätsstandards genießen einen guten Ruf, dennoch ist der Markt wettbewerbsintensiv und preisbewusst.

[57] TASA (2024) https://www.tasa.org.tw/zh-TW/events/detail/363ec5cc-bf73-4a3a-af8d-f0dcf8a78231 (Zugriff am 02.02.2026)

4 Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
Germany Trade & Invest	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
National Development Council (NDC)	Zentrale Planungsbehörde der Regierung Taiwans, die langfristige wirtschaftliche Entwicklungsstrategien, Strukturreformen und nationale Innovationsprogramme koordiniert. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der Ausrichtung von Industrie- und Zukunftspolitik.
Ministry of Economic Affairs (MOEA)	Ministerium der taiwanischen Regierung, das für Industriepolitik, Handel, Energie, Investitionsförderung und wirtschaftliche Entwicklung verantwortlich ist. Es unterstützt Unternehmen, Innovation und internationale Wettbewerbsfähigkeit.
National Science and Technology Council (NSTC)	Zentrale staatliche Institution zur Förderung von Forschung, Wissenschafts- und Technologiepolitik in Taiwan. Sie finanziert Forschungsprogramme und koordiniert nationale Innovationsstrategien.
Asia UAV AI Innovation Application R&D Center	Forschungs- und Entwicklungszentrum, das sich auf Anwendungen von KI-gestützten Drohnen (UAV) und deren Integration in verschiedene Industrien konzentriert. Ziel ist es, Innovationen, Testfelder und industrielle Kooperationen im UAV-Sektor zu fördern.
Taiwan Excellence Drone International Business Opportunities Alliance (TEDIBOA)	Industriebündnis taiwanischer Unternehmen und Organisationen zur Förderung der internationalen Vermarktung und Zusammenarbeit im Drohnensektor. Es stärkt die globale Sichtbarkeit und Geschäftsmöglichkeiten der taiwanischen UAV-Industrie.
Industrial Technology Research Institute (IRI)	Führendes angewandtes Forschungsinstitut Taiwans, das neue Technologien entwickelt und deren Transfer in die Industrie unterstützt. Es spielt eine zentrale Rolle bei der Entstehung und Förderung von High-Tech-Industrien.
Taiwan LEO Satellite Industry Alliance (TLEOSIA)	Branchenallianz zur Entwicklung und Förderung der taiwanischen Industrie für Satelliten in niedrigen Erdorbits (LEO). Sie vernetzt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Regierung zur Stärkung der nationalen Raumfahrt-Wertschöpfungskette.
Taiwan Space Agency (TASA)	Nationale Raumfahrtagentur Taiwans, verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von Satelliten- und Raumfahrtprogrammen. Sie koordiniert Forschung, internationale Kooperation und den Ausbau der Raumfahrttechnologie.
National Chung-Shan Institute of Science and Technology (NCSIST)	Staatliches Forschungsinstitut mit Schwerpunkt auf Verteidigungs- und Sicherheitstechnologien, darunter Raketen, Luft- und Raumfahrtsysteme sowie Drohnen. Es unterstützt Taiwans militärische und technologische Selbstständigkeit.
Aerospace Industrial Development Corporation (AIDC)	Führendes taiwanisches Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, das Flugzeuge entwickelt, produziert und wartet. Es arbeitet eng mit internationalen Partnern und der Regierung an zivilen und militärischen Luftfahrtprojekten.

5 Quellen

AIDC (2025) https://www.aidc.com.tw/en/about (Zugriff am 16.01.2026)

CNA (2024) https://www.cna.org/reports/2024/12/Taiwan-Lessons-Learned-from-the-Russia-Ukraine-War.pdf (Zugriff am 16.01.2026)

CPT (2025) https://portal.sw.nat.gov.tw/PPL/index (Zugriff am 29.12.2025)

Department of Statistics, Ministry of Finance (2025) https://service.mof.gov.tw/public/Data/statistic/bulletin/114/2025_22_UAV.PDF (Zugriff am 20.11.2025)

DEST (2025) https://dset.tw/en/research/drones-for-democracy-the-strategic-imperative-for-u-s-taiwan-uav-cooperation/ (Zugriff am 16.01.2026)

DragonFly (2025) https://www.dragonflyuas.com.tw/en/about (Zugriff am 16.01.2026)

DronesVision (2025) https://dronesvision.com/ (Zugriff am 16.01.2026)

Earthegen Tech (2025) https://www.earthgen.com.tw/?lang=en (Zugriff am 29.12.2025)

Executive Yuan (2025). Drone industry development to follow three goals, four strategies https://english.ey.gov.tw/Page/61BF20C3E89B856/6884645f-0fbe-4630-a8f3-e66933545dd1 (Zugriff am 02.01.2026)

Executive Yuan (2025). https://www.ey.gov.tw/Page/9277F759E41CCD91/9a8d66c2-3095-42fc-a2b8-f83733012223 (Zugriff am 26.12.2025)

FFTC (2019) https://ap.fftc.org.tw/article/1640 (Zugriff am 16.01.2026)

Focus Taiwan (2025) https://focustaiwan.tw/politics/202510160018 (Zugriff am 16.01.2026)

Global Information (2026) https://www.gii.tw/report/tbrc1960725-space-based-genome-research-global-market-report.html (Zugriff am 03.03.2026)

GTAI (2025) https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/branchen/taiwans-luftfahrtbranche-spuert-aufwind-1855448 (Zugriff am 07.01.2026)

GTAI (2025) www.gtai.de/wirtschaftsdaten-kompakt (Zugriff am 10.03.2026)

IES https://www.earth.sinica.edu.tw/en/research/content/2 (Zugriff am 02.01.2026)

Institute for Information Industry (2025) https://www.iii.org.tw/en/news/newsroom/iii-news/2e8852ee-8499-4621-a637-ef790e0932dc (Zugriff am 03.03.2026)

International Trade Administration (2025) https://www.trade.gov/country-commercial-guides/taiwan-highly-automated-and-autonomous-systems (Zugriff am 02.01.2026)

InvesTaiwan (2025) https://investtaiwan.nat.gov.tw/intelNewsPage202512260001eng?lang=eng&search=202512260001 (Zugriff am 02.01.2026)

InvesTaiwan (2026) https://investtaiwan.nat.gov.tw/intelNewsPage202602250001eng?lang=eng&search=202602250001 (Zugriff am 03.03.2026)

Ministry of Finance, R.O.C. (2025) https://www.mof.gov.tw/eng/multiplehtml/6809 (Zugriff am 20.11.2025)

MOEA (2025) https://www.moea.gov.tw/MNS/populace/news/News.aspx?kind=1&menu_id=40&news_id=120787 (Zugriff am 26.12.2025)

National Development Council (2021). https://www.ndc.gov.tw/Content_List.aspx?n=9614A7C859796FFA (Zugriff am 26.12.2025)

National Development Council (2024). Five trusted Industry Sectors Promotion Plan (2024-2028) https://www.ndc.gov.tw/en/Content_List.aspx?n=73E8570703E7056A (Zugriff am 29.12.2025)

National Law Review (2026) https://natlawreview.com/press-releases/taiwan-space-agency-and-universities-launch-space-based-mrv-system (Zugriff am 03.03.2026)

National Science and Technology Council (2023) https://law.moj.gov.tw/ENG/LawClass/LawAll.aspx?pcode=H0160078 (Zugriff am 16.01.2026)

NCSIST (2025) https://www.ncsist.org.tw/eng/csistdup/aboutus/page02.html (Zugriff am 16.01.2026)

NYCU (2025) https://me.nycu.edu.tw/zh_tw/news8/New-Milestone-in-Space-Exploration-NYCU-Team-Successfully-Launches-Asfaloth-Sounding-Rocket-at-Xu-Hai-80445563 (Zugriff am 02.01.2026)

OCAC (2025) https://www.ocac.gov.tw/OCAC/Eng/Pages/Detail.aspx?nodeid=329&pid=80153999 (Zugriff am 16.01.2026)

OCAC (2025) https://www.ocac.gov.tw/OCAC/Eng/Pages/Detail.aspx?nodeid=329&pid=76794139 (Zugriff am 02.02.2026)

OSTP https://ostp.nstc.gov.tw/PolicyContent.aspx?id=13 (Zugriff am 26.12.2025)

OSTP https://ostp.nstc.gov.tw/PolicyContent.aspx?id=13 (Zugriff am 02.01.2026)

Reuters (2024) https://www.reuters.com/technology/taiwan-says-it-will-encourage-firms-build-more-robotics-drones-locally-2024-12-17/ (Zugriff am 16.01.2026)

South China Morning Post (2025) https://www.scmp.com/news/china/military/article/3322406/treat-drones-bullets-taiwan-seeks-50000-new-uavs-over-two-years-boost-defences (Zugriff am 16.01.2026)

Space Chiayi (2025) https://spacechiayi.tw/ (Zugriff am 16.01.2026)

Taipei Times (2024) https://www.taipeitimes.com/News/front/archives/2024/05/13/2003817776 (Zugriff am 29.12.2025)

Taipei Times (2026) https://www.taipeitimes.com/News/front/archives/2026/02/22/2003852673 (Zugriff am

Taipower (2024) https://service.taipower.com.tw/smartgrid/smart-grid/supply-reliability/smart-inspection-UAV/ (Zugriff am 16.01.2026)

Taiwan Aerospace Corporation (2024) https://www.tacaviation.com.tw/news_detail/72 (Zugriff am 26.12.2025)

Taiwan Innotech Expo (2024) https://tie.twtm.com.tw/en/exhibition-detail/4520 (Zugriff am 03.03.2026)

Taiwan News (2026) https://www.taiwannews.com.tw/news/6291995? (Zugriff am 03.02.2026)

TASA (2023) https://www.tasa.org.tw/files/proxy/2023%20%E5%B9%B4%E5%A0%B1.pdf_4a3517ab-96e6-417b-adb1-4d80e295ec32.pdf (Zugriff am 02.01.2026)

TASA (2024) https://www.tasa.org.tw/zh-TW/events/detail/363ec5cc-bf73-4a3a-af8d-f0dcf8a78231 (Zugriff am 02.02.2026)

TASA (2024) https://www.tasa.org.tw/en-US/announcements/detail/14b88f76-e100-4f0c-b1df-c0ce8e09d355 (Zugriff am 07.01.2026)

TASA (2025) https://www.tasa.org.tw/en-US/about-tasa/introduction (Zugriff am 02.01.2026)

TASA (2025) https://www.tasa.org.tw/en-US/missions/detail/FORMOSAT-8 (Zugriff am 16.01.2026)

TASA. Beyond 5G LEO Satellite https://www.tasa.org.tw/zh-TW/missions/detail/Beyond-5G-LEO-Satellite (Zugriff am 29.12.2025)

TASA. TASA to launch six satellites from 2026 https://www.tasa.org.tw/zh-TW/missions/detail/FORMOSAT-9 (Zugriff am 02.01.2026)

TASC (2025) https://www.tascsemi.com/ (Zugriff am 02.02.2026)

TEDIBOA (2026) https://www.tediboa.com.tw/en/About (Zugriff am 03.02.2026)

Thunder Tiger (2025) https://www.thundertiger.com/ (Zugriff am 16.01.2026)

TiSpace (2025) https://www.tispace.com/en/ (Zugriff am 02.02.2026)

TLEOSIA https://tleosia.org/About (Zugriff am 02.01.2026)

www.gtai.de/mep